

## Pressemitteilung

# Vaillant präsentiert neues Brennstoffzellen-Kompaktheizgerät

- **Sechste Gerätegeneration mit integrierter Brennwert-Einheit**
- **Um 60 Prozent geringerer Platzbedarf und Installationsaufwand**
- **Marke von einer Million Betriebsstunden im Praxistest überschritten**

**Frankfurt am Main / Remscheid, 10.03.2015** – Auf der ISH 2015 hat der Heiz- und Lüftungstechnikspezialist Vaillant dem Fachpublikum eine neue Ausführung seines Brennstoffzellen-Heizgerätes vorgestellt. Das Gerätedesign der nun sechsten Generation unterscheidet sich deutlich von allen Vorgängermodellen. Statt eines komplexen Systems aus mehreren Einzelkomponenten ist das neue Modell als bodenstehendes Kompaktgerät konzipiert, das die gesamte Technik in einem Gehäuse vereint. Neben dem eigentlichen Brennstoffzellen-Modul ist dabei auch eine Brennwert-Einheit im Gerät integriert. Durch den weiter reduzierten Systemaufbau und die Nutzung von Standardkomponenten geht Vaillant damit einen weiteren Schritt in Richtung Serienreife.

„Eine Realisierung in Form eines Kompaktgerätes hat zahlreiche Vorteile“, so Alexander Dauensteiner, Leiter Technology Portfolio Development bei der Vaillant Group. „Zum einen reduziert sich der Platzbedarf für das System um circa 60 Prozent. Zum anderen vereinfacht sich die Installation aufgrund der leichteren Einbringung ins Gebäude und der geringeren Anzahl an technischen Schnittstellen signifikant.“ Beispielsweise ist eine Verrohrung unter den Komponenten fortan ebenso wenig notwendig wie die Einrichtung mehrerer Abgasführungen. Lediglich der Pufferspeicher wird noch ergänzt. Der gesamte Installationsaufwand liegt schätzungsweise rund 60 Prozent niedriger als bei vorherigen Brennstoffzellen-Systemen. So werden die Kosten deutlich gesenkt. Hierzu trägt bei der neuen Gerätegeneration auch der verstärkte Einsatz von Standardkomponenten bei. Mit

Blick auf die Leistungsdaten ist der thermische Wirkungsgrad nochmals deutlich verbessert worden.

Ziel ist es, sowohl dem Fachhandwerk als auch den Endkunden mit Serienreife ein attraktives Gesamtpaket zu liefern. Wichtige Voraussetzungen dafür sind ein robuster und einfacher Aufbau des Systems, die weitgehende Standardisierung von Komponenten sowie eine unkomplizierte Planung, Installation und Wartung. Insbesondere im Vergleich mit alternativen Brennstoffzellen-Technologien liegt ein weiterer Vorteil im Einsatz der Solid Oxide Fuel Cell-Technologie (SOFC). Diese von Vaillant eingesetzte Brennstoffzelle verzichtet auf eine komplexe Dampfreformierung und erzielt ein höheres Temperaturniveau im Rücklauf. Daher kann sie vollkommen flexibel sowohl im Neubau als auch im Bestand bei der Heizungssanierung eingesetzt werden. Auch sind die Materialkosten vergleichsweise gering, weil keine teuren Edelmetalle im Stack verbaut sind.

### ***Mehr als eine Million Betriebsstunden in der Praxis***

Im Rahmen der groß angelegten Praxistests Callux und ene.field haben die Vaillant Brennstoffzellen-Heizgeräte mehr als eine Million Betriebsstunden geleistet. „Durch Demonstrationsprojekte hin zum Seriengerät – diesen Weg konnten wir sowohl in Deutschland als auch auf europäischer Ebene bisher optimal umsetzen“, resümiert Alexander Dauensteiner. „In Callux konnten wir bereits 120 Anlagen und in ene.field mehr als 70 Geräte installieren. Vaillant hat im Jahr 2014 in Deutschland und anderen Märkten im Rahmen von ene.field mit Abstand die meisten Brennstoffzellen-Heizgeräte in Betrieb genommen. Unsere Ergebnisse sind durchweg positiv, sodass wir den Zeitplan bis zur regulären Serienfertigung umsetzen können.“

Callux ist der bundesweit größte Praxistest von Brennstoffzellen-Heizgeräten für das Ein- und Zweifamilienhaus. Das Projekt wird gemeinsam von Partnern aus der Energiewirtschaft und Heizgeräteindustrie mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung getragen. Im Rahmen des europäischen Förderprojekts ene.field werden rund 1.000 Anlagen in Wohngebäuden in zwölf EU-Mitgliedsstaaten eingebaut. Weitere Produkt- und Serviceinformationen bei Vaillant Deutschland, Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid, [www.vaillant.de](http://www.vaillant.de), [info@vaillant.de](mailto:info@vaillant.de), Tel.: 02191 18-0.

## Über Vaillant

Vaillant bietet seinen Kunden weltweit umweltschonende und energiesparende Heiz- und Lüftungssysteme, die verstärkt erneuerbare Energien nutzen. Das Produktportfolio umfasst Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Pellet-Heizkessel, Lüftungsgeräte für Niedrigenergiehäuser, Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen, hocheffiziente Heizsysteme auf Basis fossiler Energieträger sowie intelligente Regelungen.

---

## Kontakt

Vaillant Group  
Dr. Jens Wichtermann  
Direktor Unternehmenskommunikation,  
Nachhaltigkeitsmanagement und Politik  
42850 Remscheid

Telefon: 0 21 91 – 18 2754  
Mobil: 0175 – 295 18 10  
Fax: 0 21 91 – 18 2895  
E-Mail: [jens.wichtermann@vaillant.de](mailto:jens.wichtermann@vaillant.de)

Die Agentur - Kommunikations-Management Schellhorn  
Martin Schellhorn  
Blombrink 1  
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 – 10 81 99  
Mobil: 0177 – 322 58 02  
Fax: 0 23 64 – 28 77  
E-Mail: [martin.schellhorn@die-agentur.sh](mailto:martin.schellhorn@die-agentur.sh)



### Bildunterschrift:

Eine Million Betriebsstunden mit Brennstoffzellen-Heizgeräten in den Projekten Callux und ene.field sowie ein erster Blick auf die kommende Gerätegeneration: Vaillant führt das Brennstoffzellen-Heizgerät weiter zur Serienreife.

Bild: Vaillant  
Datum: 10.03.2015